

## Übung: 200 Verletzte bei Herbstfest in Wien

Große Katastrophenübung am Freitag in Wien: Über 200 geschminkte Statisten wurden nach "Explosion und Massenpanik" bei einem Herbstfest behandelt.

**"Was wäre, wenn": Erfolgreiche Katastrophenübung in Wien**

### Katastrophenübung bei inszenierten Herbstfest

Im Traumazentrum Meidling der Allgemeinen Unfallversicherung (AUVA) hatten Medienvertreter die Gelegenheit, den Einsatzkräften bei der Arbeit zuzusehen. Die Übungsannahme war in kurzen Worten, dass in Wien bei einem Herbstfest mit Tausenden Besuchern eine Gasflasche explodiert, was zwei Todesopfer und mehr als 200 Verletzte nach sich zieht. 40 davon wurden ins Meidlinger Traumazentrum (ehemals UKH Meidling) gebracht. Beim Transport hatten die Rettungskräfte bereits mit Schwierigkeiten zu kämpfen: Selten waren die Wiener Straßen so verstopft wie an diesem Freitag.

Ein großes Herbstfest in Wien mit tausenden Besuchern. Gebau bei der Eröffnung kommt es zu einer Katastrophe: An einem Essenstand wird noch gearbeitet, eine Gasflasche explodiert. Zwei Mitarbeiter am Stand werden getötet, in Summe sind mehr als 200 Personen von dem Vorfall betroffen – sie werden bei der Explosion und bei der daraus folgenden Massenpanik verletzt.

